



...eine starke Verbindung

LEISTUNGSERKLÄRUNG

DoP Nr.: MKT-1.2-100_de

- ◇ **Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:** **MKT Einschlaganker E / ES**
- ◇ **Verwendungszweck(e):** Wegkontrolliert spreizender Dübel für die Verwendung als Mehrfachbefestigung von nichttragenden Systemen in Beton, siehe Anhang B
- ◇ **Hersteller:** MKT Metall-Kunststoff-Technik GmbH & Co.KG
Auf dem Immel 2
67685 Weilerbach
- ◇ **System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit:** 2+
- ◇ **Europäisches Bewertungsdokument:** **ETAG 001-6**
Europäische Technische Bewertung: **ETA-05/0116, 04.01.2017**
Technische Bewertungsstelle: DIBt, Berlin
Notifizierte Stelle(n): NB 2873 – Technische Universität Darmstadt
- ◇ **Erklärte Leistung(en):**

Wesentliche Merkmale	Leistung
Brandschutz (BWR 2)	
Brandverhalten	Klasse A1
Feuerwiderstand	Anhang C4 – C5
Sicherheit bei der Nutzung (BWR 4)	
Charakteristische Werte für statische und quasi-statische Einwirkungen	Anhang C1 – C3

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung / den erklärten Leistungen.
Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:


Stefan Weustenhagen
 (Geschäftsführer)
 Weilerbach, 01.01.2021

i.V. 
Dipl.-Ing. Detlef Bigalke
 (Leiter der Produktentwicklung)



Spezifizierung des Verwendungszwecks

Einschlaganker							
Verankerungstiefe $h_{ef} \geq 30$ mm	M6x30	M8x30	M8x40	M10x30	M10x40	M12x50	M16x65
Stahl, verzinkt				✓			
Nichtrostender Stahl A4 und hochkorrosionsbeständiger Stahl HCR		✓		-		✓	
Statische oder quasi-statische Einwirkung				✓			
Brandbeanspruchung				✓			
Gerissener oder ungerissener Beton				✓			
Massivbeton C20/25 bis C50/60				✓			
Verankerungstiefe $h_{ef} = 25$ mm	M6x25	M8x25	M10x25	M12x25			
Stahl, verzinkt		✓					
Nichtrostender Stahl A4 und hochkorrosionsbeständiger Stahl HCR		-					
Statische oder quasi-statische Einwirkung		✓					
Brandbeanspruchung (Massivbeton, C20/25 bis C50/60)		✓					
Gerissener oder ungerissener Beton		✓					
Massivbeton C12/15 bis C50/60		✓					
Spannbetonhohlplatten (C30/37 bis C50/60)		✓					

Verankerungsgrund:

- Bewehrter oder unbewehrter Normalbeton nach EN 206-1:2000

Anwendungsbedingungen:

- Bauteile unter Bedingungen trockener Innenräume (galvanisch verzinkter Stahl, nichtrostender Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl).
- Bauteile im Freien (einschließlich Industrielatmosphäre und Meeresnähe) oder in Feuchträumen, wenn keine besonders aggressiven Bedingungen vorliegen (nichtrostender Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl).
- Bauteile im Freien und in Feuchträumen, wenn besonders aggressive Bedingungen vorliegen (hochkorrosionsbeständiger Stahl)

Anmerkung: Aggressive Bedingungen sind z.B. ständiges, abwechselndes Eintauchen in Seewasser oder der Bereich der Spritzzone von Seewasser, chlorhaltige Atmosphäre in Schwimmbadhallen oder Atmosphäre mit extremer chemischer Verschmutzung (z.B. bei Rauchgas-Entschwefelungsanlagen oder Straßentunneln, in denen Enteisungsmittel verwendet werden).

Einschlaganker E / ES

Verwendungszweck
Spezifikationen

Anhang B1

Spezifizierung des Verwendungszwecks

Bemessung:

- Die Bemessung der Verankerungen erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs.
- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage des Dübels (z.B. Lage des Dübels zur Bewehrung oder zu den Auflagern usw.) anzugeben.
- Die Festigkeitsklasse und die Länge der Befestigungsschraube oder der Gewindestange müssen vom Planer festgelegt werden.
- Bemessung der Verankerungen unter statischer oder quasi-statischer Einwirkung für die Mehrfachbefestigung nichttragender Systeme nach:
 - ETAG 001, Anhang C, Bemessungsverfahren B, Ausgabe August 2010 oder
 - CEN/TS 1992-4:2009, Bemessungsmethode B
- Bemessung der Verankerungen unter statischer oder quasi-statischer Einwirkung für Spanbetonhohlplatten nach:
 - ETAG 001, Anhang C, Bemessungsverfahren C, Ausgabe August 2010
 - CEN/TS 1992-4:2009, Bemessungsmethode C
- Bemessung der Verankerungen unter Brandbeanspruchung erfolgt nach:
 - ETAG 001, Anhang C, Bemessungsverfahren B, Ausgabe August 2010 und EOTA Technical Report TR 020, Ausgabe Mai 2004 oder
 - CEN/TS 1992-4:2009, Anhang D
 - Es muss sichergestellt werden, dass unter Brandbeanspruchung keine lokalen Abplatzungen der Betonoberfläche auftreten.

Einbau:

- Einbau durch entsprechend geschultes Personal unter Aufsicht des Bauleiters,
- Einbau nach den Angaben des Herstellers und den Konstruktionszeichnungen mit den in der technischen Dokumentation angegebenen Spreizwerkzeugen,
- Bohrlocherstellung nur durch Hammerbohren (Verwendung von Saugbohrern ist erlaubt),
- Anordnung der Bohrlöcher ohne Beschädigung der Bewehrung.

Einschlaganker E / ES

Verwendungszweck
Spezifikationen

Anhang B2

Tabelle B1: Montage- und Dübelkennwerte für $h_{ef} \geq 30$ mm

Dübelgröße			M6x30	M8x30	M8x40	M10x30	M10x40	M12x50	M16x65
Bohrlochtiefe	$h_0 =$	[mm]	30	30	40	30	40	50	65
Bohrernenddurchmesser	$d_0 =$	[mm]	8	10	10	12	12	15	20
Bohrerschneidendurchmesser	$d_{cut} \leq$	[mm]	8,45	10,45	10,45	12,5	12,5	15,5	20,55
max. Drehmoment beim Verankern	$T_{inst} \leq$	[Nm]	4	8	8	15	15	35	60
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil	$d_f \leq$	[mm]	7	9	9	12	12	14	18
Gewindelänge	L_{th}	[mm]	13	13	20	12	15	18	23
Mindesteinschraubtiefe	L_{smin}	[mm]	7	9	9	10	11	13	18
Stahl, galvanisch verzinkt									
Mindestbauteildicke	h_{min}	[mm]	100	100	100	120	120	130	160
Minimaler Achsabstand	s_{min}	[mm]	55	60	80	100	100	120	150
Minimaler Randabstand	c_{min}	[mm]	95	95	95	115	135	165	200
Nichtrostender Stahl A4, HCR									
Mindestbauteildicke	h_{min}	[mm]	100	100	100	-	130	140	160
Minimaler Achsabstand	s_{min}	[mm]	50	60	80	-	100	120	150
Minimaler Randabstand	c_{min}	[mm]	80	95	95	-	135	165	200

Tabelle B2: Montage- und Dübelkennwerte für $h_{ef} = 25$ mm

Dübelgröße			M6x25	M8x25	M10x25	M12x25
Bohrlochtiefe	$h_0 =$	[mm]	25	25	25	25
Bohrernenddurchmesser	$d_0 =$	[mm]	8	10	12	15
Bohrerschneidendurchmesser	$d_{cut} \leq$	[mm]	8,45	10,45	12,5	15,5
max. Drehmoment beim Verankern	$T_{inst} \leq$	[Nm]	4	8	15	35
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil	$d_f \leq$	[mm]	7	9	12	14
Gewindelänge	L_{th}	[mm]	12	12	12	12
Mindesteinschraubtiefe	L_{smin}	[mm]	6	8	10	12
Mindestbauteildicke	$h_{min,1}$	[mm]	80			
Minimaler Achsabstand	s_{min}	[mm]	30	70	70	100
Minimaler Randabstand	c_{min}	[mm]	60	100	100	130
Standardbauteildicke	$h_{min,2}$	[mm]	100			
Minimaler Achsabstand	s_{min}	[mm]	30	50	60	100
Minimaler Randabstand	c_{min}	[mm]	60	100	100	110
Einbau in Spannbetonhohlplatten C30/37 bis C50/60						
Achsabstand	s_{min}	[mm]	200			
Randabstand	c_{min}	[mm]	150			

Einschlaganker E / ES

Verwendungszweck
Montage- und Dübelkennwerte

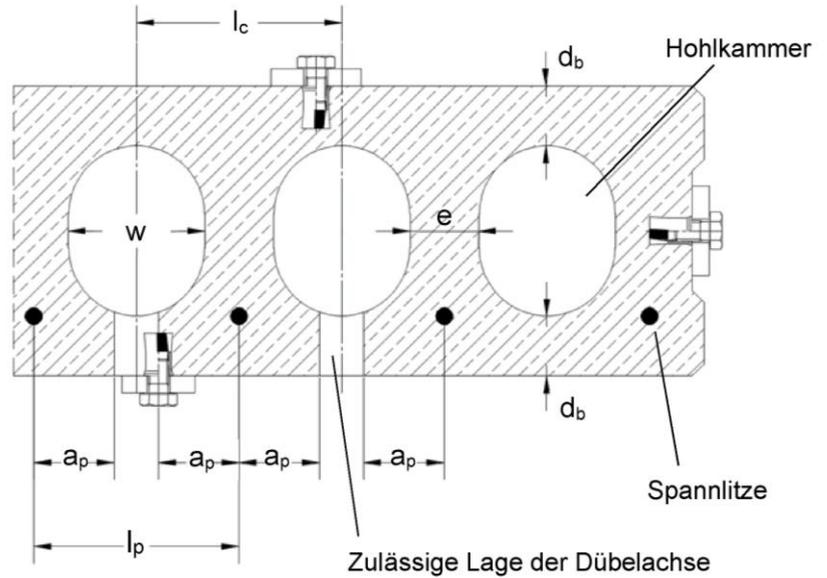
Anhang B3

Zulässige Ankerpositionen für Spannbetonhohlplatten ($w / e \leq 4,2$)

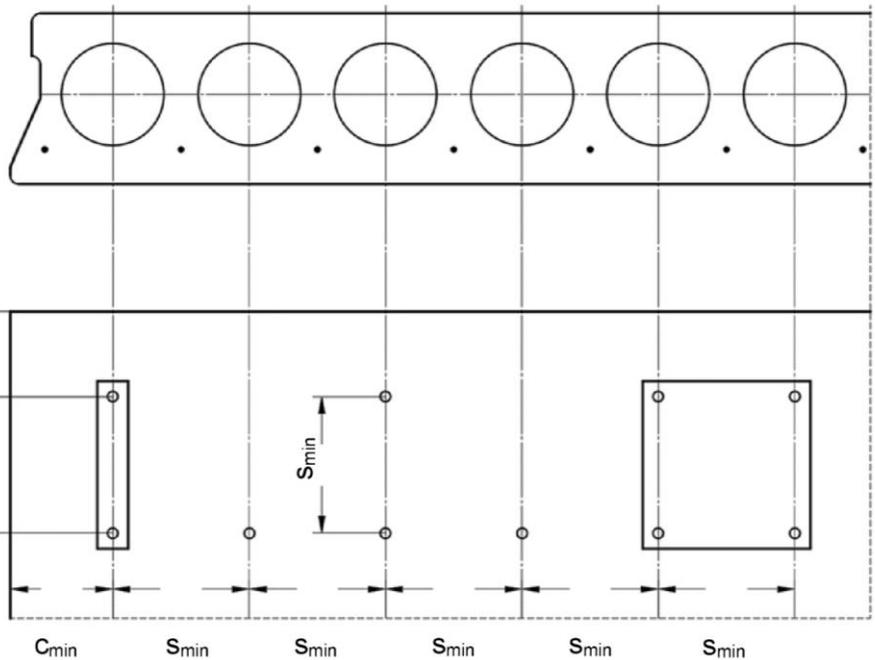
Abstand zwischen Hohlraumachsen:
 $l_c \geq 100 \text{ mm}$

Abstand zwischen Spannritzen:
 $l_p \geq 100 \text{ mm}$

Abstand zwischen Spannritze und Bohrloch:
 $a_p \geq 50 \text{ mm}$



Minimale Rand- und Achsabstände für Spannbetonhohlplatten



Minimaler Randabstand
 $c_{min} \geq 150 \text{ mm}$

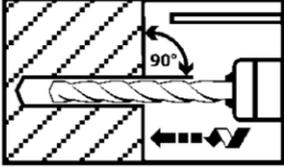
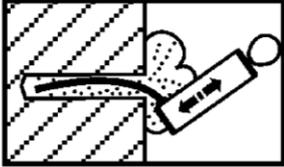
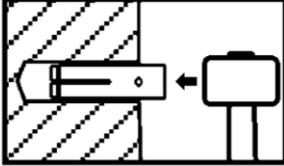
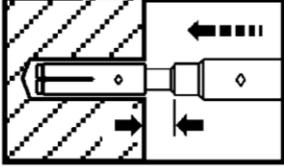
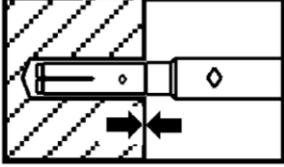
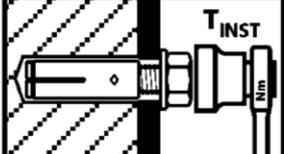
Minimaler Achsabstand
 $s_{min} \geq 200 \text{ mm}$

Einschlaganker E / ES

Verwendungszweck
 Einbau in Spannbetonhohlplatte

Anhang B4

Montageanweisung für Massivbetonbauteile

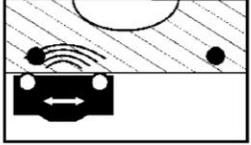
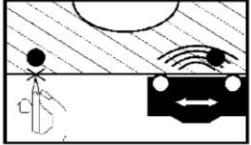
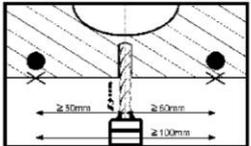
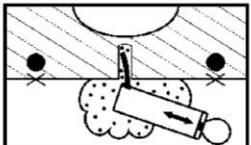
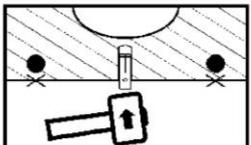
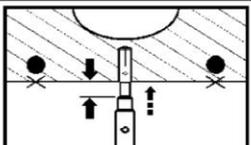
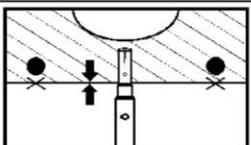
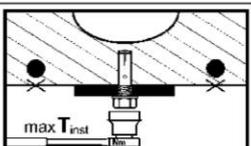
1		Bohrloch senkrecht zur Oberfläche des Verankerungsgrunds erstellen. Bei Verwendung eines Saugbohrers bei Schritt drei fortfahren.
2		Bohrloch vom Grund her ausblasen oder aussaugen.
3		Anker einschlagen.
4		Konus mit Spreizwerkzeug eintreiben.
5		Der Anschlag des Spreizwerkzeugs muss auf dem Ankerrand aufsetzen.
6		Montagedrehmoment T_{inst} mit kalibriertem Drehmomentschlüssel aufbringen.

Einschlaganker E / ES

Verwendungszweck
Montageanweisung für Massivbetonbauteile

Anhang B5

Montageanweisung für Spannbetonhohlplatten

1		Position der Spannlitze suchen.
2		Position markieren, nächste Spannlitze suchen.
3		Position der zweiten Spannlitze markieren.
4		Bohrloch unter Beachtung der erforderlichen Abstände erstellen.
5		Bohrloch ausblasen oder aussaugen.
6		Anker einschlagen.
7		Konus mit Spreizwerkzeug eintreiben.
8		Der Anschlag des Spreizwerkzeugs muss auf dem Ankerrand aufsetzen.
9		Montagedrehmoment T_{inst} mit kalibriertem Drehmomentschlüssel aufbringen.

Einschlaganker E / ES

Verwendungszweck
Montageanweisung für Spannbetonhohlplatten

Anhang B6

Tabelle C1: Charakteristischer Widerstand für $h_{ef} \geq 30$ mm in Massivbetonbauteilen

Dübelgröße			M6x30	M8x30	M8x40	M10x30	M10x40	M12x50	M16x65
Last in beliebige Richtung									
Charakteristischer Widerstand in Beton C20/25 bis C50/60	F^{0}_{Rk}	[kN]	3	5	6	6	6	6	16
Teilsicherheitsbeiwert	γ_M	[-]	1,8	2,16		2,1	2,16	1,8	1,8
Achsabstand	s_{cr}	[mm]	130	180	210	230	170	170	400
Randabstand	c_{cr}	[mm]	65	90	105	115	85	85	200
Querlast mit Hebelarm, Stahl galvanisch verzinkt									
Charakteristischer Widerstand (Stahl 4.6)	$M^{0}_{Rk,s} \text{ } ^1)$	[Nm]	6,1	15	15	30	30	52	133
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	[-]	1,67						
Charakteristischer Widerstand (Stahl 4.8)	$M^{0}_{Rk,s} \text{ } ^1)$	[Nm]	6,1	15	15	30	30	52	133
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	[-]	1,25						
Charakteristischer Widerstand (Stahl 5.6)	$M^{0}_{Rk,s} \text{ } ^1)$	[Nm]	7,6	19	19	37	37	65	166
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	[-]	1,67						
Charakteristischer Widerstand (Stahl 5.8)	$M^{0}_{Rk,s} \text{ } ^1)$	[Nm]	7,6	19	19	37	37	65	166
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	[-]	1,25						
Charakteristischer Widerstand (Stahl 8.8)	$M^{0}_{Rk,s} \text{ } ^1)$	[Nm]	12	30	30	59	60	105	266
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	[-]	1,25						
Querlast mit Hebelarm, Nichtrostender Stahl A4, HCR									
Charakteristischer Widerstand (Festigkeitsklasse 70)	$M^{0}_{Rk,s} \text{ } ^1)$	[Nm]	11	26	26	-	52	92	233
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	[-]	1,56						
Charakteristischer Widerstand (Festigkeitsklasse 80)	$M^{0}_{Rk,s} \text{ } ^1)$	[Nm]	12	30	30	-	60	105	266
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	[-]	1,33						

¹⁾ Charakteristische Biegemomente $M^{0}_{Rk,s}$ für Gleichung (5.5) in ETAG 001, Anhang C bzw. für Gleichung (14) in CEN/TS 1992-4-4

Einschlaganker E / ES

Leistung
Charakteristischer Widerstand für $h_{ef} \geq 30$ mm in Massivbetonbauteilen

Anhang C1

Tabelle C2: Charakteristische Werte für $h_{ef} = 25$ mm in Massivbetonbauteilen

Dübelgröße			M6x25	M8x25	M10x25	M12x25
Last in jede Richtung						
Charakteristischer Widerstand in Beton C12/15 bis C16/20	F_{Rk}^0	[kN]	2,5	2,5	3,5	3,5
Charakteristischer Widerstand in Beton C20/25 bis C50/60	F_{Rk}^0	[kN]	3,5	4,0	4,5	4,5
Teilsicherheitsbeiwert	γ_M	[-]	1,5			
Achsabstand	s_{cr}	[mm]	75	75	75	75
Randabstand	c_{cr}	[mm]	38	38	38	38
Querlast mit Hebelarm						
Charakteristischer Widerstand (Stahl 4.6)	$M_{Rk,s}^0$	[Nm]	6,1	15	30	52
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	[-]	1,67			
Charakteristischer Widerstand (Stahl 4.8)	$M_{Rk,s}^0$	[Nm]	6,1	15	30	52
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	[-]	1,25			
Charakteristischer Widerstand (Stahl 5.6)	$M_{Rk,s}^0$	[Nm]	7,6	19	37	65
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	[-]	1,67			
Charakteristischer Widerstand (Stahl 5.8)	$M_{Rk,s}^0$	[Nm]	7,6	19	37	65
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	[-]	1,25			
Charakteristischer Widerstand (Stahl 8.8)	$M_{Rk,s}^0$	[Nm]	12	30	60	105
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	[-]	1,25			

¹⁾ Charakteristische Biegemomente $M_{Rk,s}^0$ für Gleichung (5.5) in ETAG 001, Anhang C bzw. für Gleichung (14) in CEN/TS 1992-4-4

Einschlaganker E / ES

Leistung
Charakteristische Werte für die Widerstände $h_{ef} = 25$ mm in Massivbetonbauteilen

Anhang C2

Tabelle C3: Charakteristische Werte für $h_{ef} = 25$ mm in Spannbetonhohlplatten

Dübelgröße			M6x25	M8x25	M10x25	M12x25
Last in jede Richtung						
Spiegeldicke	d_b	[mm]	≥ 35 (30) ¹⁾			
Charakteristischer Widerstand in Spannbetonhohlplatten C30/37 bis C50/60	F_{Rk}	[kN]	3,5	4,0	4,5	4,5
Teilsicherheitsbeiwert	γ_M	[-]	1,5			
Achsabstand	s_{cr}	[mm]	200			
Randabstand	c_{cr}	[mm]	150			
Querlast mit Hebelarm						
Charakteristischer Widerstand (Stahl 4.6)	$M^0_{Rk,s^{(2)}}$	[Nm]	6,1	15	30	52
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	[-]	1,67			
Charakteristischer Widerstand (Stahl 4.8)	$M^0_{Rk,s^{(2)}}$	[Nm]	6,1	15	30	52
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	[-]	1,25			
Charakteristischer Widerstand (Stahl 5.6)	$M^0_{Rk,s^{(2)}}$	[Nm]	7,6	19	37	65
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	[-]	1,67			
Charakteristischer Widerstand (Stahl 5.8)	$M^0_{Rk,s^{(2)}}$	[Nm]	7,6	19	37	65
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	[-]	1,25			
Charakteristischer Widerstand (Stahl 8.8)	$M^0_{Rk,s^{(2)}}$	[Nm]	12	30	60	105
Teilsicherheitsbeiwert	γ_{Ms}	[-]	1,25			

¹⁾ Bei einer Spiegeldicke von 30mm darf der Dübel mit denselben charakteristischen Widerständen verwendet werden, sofern das Bohrloch keinen Hohlraum anschneidet.

²⁾ Charakteristische Biegemomente $M^0_{Rk,s}$ für Gleichung (5.5) in ETAG 001, Anhang C bzw. für Gleichung (14) in CEN/TS 1992-4-4

Einschlaganker E / ES

Leistung
Charakteristische Werte für die Widerstände $h_{ef} = 25$ mm in Spannbetonhohlplatten

Anhang C3

Tabelle C4: Charakteristische Werte unter Brandbeanspruchung in Massivbetonbauteilen C20/25 bis C50/60 für $h_{ef} \geq 30$ mm

Dübelgröße				M6x30	M8x30	M8x40	M10x30	M10x40	M12x50	M16x65	
Feuerwiderstandsklasse		Last in beliebige Richtung									
Stahl 4.6	R 30	Charakteristischer Widerstand	$F^{0}_{Rk,fi}$	[kN]	0,4	0,6	0,6	0,9	0,9	1,5	3,1
	R 60			[kN]	0,35	0,6	0,6	0,8	0,8	1,3	2,4
	R 90			[kN]	0,30	0,6	0,6	0,6	0,6	1,1	2,0
	R 120			[kN]	0,25	0,5	0,5	0,5	0,5	0,8	1,6
Stahl 4.8	R 30	Charakteristischer Widerstand	$F^{0}_{Rk,fi}$	[kN]	0,4	0,9	1,1	0,9	1,5	1,5	4,0
	R 60			[kN]	0,35	0,9	0,9	0,9	1,5	1,5	4,0
	R 90			[kN]	0,3	0,6	0,6	0,9	1,1	1,5	3,0
	R 120			[kN]	0,3	0,5	0,5	0,7	0,9	1,2	2,4
Stahl ≥ 5.6	R 30	Charakteristischer Widerstand	$F^{0}_{Rk,fi}$	[kN]	0,8	0,9	1,5	0,9	1,5	1,5	4,0
	R 60			[kN]	0,8	0,9	1,5	0,9	1,5	1,5	4,0
	R 90			[kN]	0,4	0,9	0,9	0,9	1,5	1,5	3,7
	R 120			[kN]	0,3	0,5	0,5	0,7	1,0	1,2	2,4
A4 / HCR	R 30	Charakteristischer Widerstand	$F^{0}_{Rk,fi}$	[kN]	0,8	0,9	1,5	-	1,5	1,5	4,0
	R 60			[kN]	0,8	0,9	1,5	-	1,5	1,5	4,0
	R 90			[kN]	0,4	0,9	0,9	-	1,5	1,5	3,7
	R 120			[kN]	0,3	0,5	0,5	-	1,0	1,2	2,4
Teilsicherheitsbeiwert $\gamma_{M,fi}$			[-]	1,0							
Stahl galvanisch verzinkt											
R 30 - R 120	Achsabstand	$s_{cr,fi}$	[mm]	130	180	210	170	170	200	400	
	Randabstand	$c_{cr,fi}$	[mm]	65	90	105	85	85	100	200	
	Der Randabstand muss ≥ 300 mm betragen, wenn der Brand von mehr als einer Seite angreift.										
Nichtrostender Stahl A4, HCR											
R 30 - R 120	Achsabstand	$s_{cr,fi}$	[mm]	130	180	210	-	170	200	400	
	Randabstand	$c_{cr,fi}$	[mm]	65	90	105	-	85	100	200	
	Der Randabstand muss ≥ 300 mm betragen, wenn der Brand von mehr als einer Seite angreift.										

Einschlaganker E / ES

Leistung
Charakteristische Werte unter **Brandbeanspruchung** für $h_{ef} \geq 30$ mm

Anhang C4

Tabelle C5: Charakteristische Werte unter Brandbeanspruchung in Massivbetonbauteilen C20/25 bis C50/60 für $h_{ef} = 25 \text{ mm}$

Dübelgröße				M6x25	M8x25	M10x25	M12x25	
Feuerwiderstandsklasse		Last in beliebige Richtung						
Stahl ≥ 4.6	R 30	Charakteristischer Widerstand	$F_{Rk,fi}^0$	[kN]	0,4	0,6	0,6	0,6
	R 60			[kN]	0,35	0,6	0,6	0,6
	R 90			[kN]	0,30	0,6	0,6	0,6
	R 120			[kN]	0,25	0,5	0,5	0,5
Teilsicherheitsbeiwert $\gamma_{M,fi}$			[-]	1,0				
R 30 – R 120	Achsabstand $s_{cr,fi}$		[mm]	100	100	100	100	
	Randabstand $c_{cr,fi}$		[mm]	50	50	50	50	
Der Randabstand muss $\geq 300 \text{ mm}$ betragen, wenn der Brand von mehr als einer Seite angreift.								

Einschlaganker E / ES

Leistung
Charakteristische Werte unter **Brandbeanspruchung** für $h_{ef} = 25 \text{ mm}$

Anhang C5